

Herrn Kreispräsidenten  
des Kreises Plön  
Hamburger Str. 17/18  
24306 Plön

### **Notarztstandort Lütjenburg**

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

vom 16.09.2010 an wird der Notarztstandort Lütjenburg gemäß Kreistagsbeschluss nicht mehr betrieben. Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Was sagen Sie den Menschen, die durch nicht rechtzeitige notärztliche Behandlung bei einem Schlaganfall oder Herzinfarkt bleibende Schäden erhalten? Die Lebensqualität dieser betroffenen Personen geht gegen Null. Die Folgekosten für Steuerzahler und Krankenkassen sind viel höher als die Kosten des Notarztstandortes Lütjenburg, die nach meinen Informationen ca. 8,-- € bis 12,-- € pro Einwohner im Amt jährlich kosten.  
Als Heimfürsprecher - vom Kreis Plön eingesetzt - erlebe ich täglich entsprechendes menschliches Leid und die erforderlichen Aufwendungen. 0,8 notärztliche Einsatzfälle täglich im Durchschnitt sind eben auch 292 Fälle im Jahr.

Frage: Wie rechtfertigen Sie, das zusätzliche menschliche Leid und den zusätzlichen volkswirtschaftlichen Schaden, der besonders außerhalb der Hauptsaison im Raum Lütjenburg entstehen wird?

2. Wirtschaftsfaktor Nr. 1 im Amt Lütjenburg ist die Tourismusbranche. Die gewerblichen und die privaten Vermieter bemühen sich Jahr für Jahr mit großem finanziellen Aufwand, das touristische Angebot besonders in der Nebensaison zu verbessern. Es wird besonders um „Best Ager“ geworben, aber gerade diese Gruppe verlangt sehr gute ärztliche Versorgung. Mit Auflösung des Notarztstandortes Lütjenburg betreiben Sie auf dem Tourismussektor Negativwerbung erster Klasse.  
Das beweisen erste Reaktionen der Gäste. Ich habe einen Leserbrief dazu mitgebracht. Denken Sie bitte an wegbrechende Steuereinnahmen; im Bereich Hohwachter Bucht schlagen immerhin ca. 750.000 Übernachtungen mit Campingplätzen gerechnet, zu Buche. Ich warne dringend davor - und nicht nur ich - den Notarztstandort zu schließen.

Frage: Wie stellt sich der Kreis Plön den wirtschaftlichen Ausgleich für die Tourismusbetriebe und insbesondere die kleinen Vermieter vor?

Mit freundlichen Grüßen

(H. Kühl)